



Anzeige



Termine der Angehörigengruppe „Schizophrenie“

Geschrieben von [Pressedienst](#) am Montag, 15. Januar 2018, 00:00 Uhr [0 Kommentare](#)

Pressemitteilung der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Die Diagnose „Schizophrenie“ führt nicht nur bei den Betroffenen zu vielen Fragen; auch ihre Angehörigen möchten mehr über die Krankheit erfahren. Die Angehörigengruppe „Schizophrenie“ setzt genau hier an: Sie informiert über Ursachen und Auslöser einer Schizophrenie. Im Mittelpunkt stehen Behandlungs- und Hilfsmöglichkeiten sowie Erfahrungsaustausch. „Genau dieser Erfahrungsaustausch ist für die Angehörigen immens wichtig“, weiß Veronika Krämer, Diplom-Psychologin bei der Evangelischen Stiftung Tannenhof. „Natürlich haben sie besonders kurz nach der Diagnose viele Fragen. Darüber hinaus bedeutet der Verlauf der Erkrankung oftmals auch für sie eine starke Belastung, die mitunter zur Erschöpfung oder Gereiztheit führen kann.“ Daher werden die einzelnen Themen unter Berücksichtigung aktueller Fragen und Anregungen besprochen. Die Veranstaltungen sollen Angehörige unterstützen. Durch das erworbene Wissen können sie wiederum auch ihrem erkrankten Familienmitglied, Partner oder Freund helfen.

Die Veranstaltungsreihe besteht aus acht Terminen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten. Auch die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist möglich. „Allerdings haben wir in den letzten Jahren die Erfahrung gemacht, dass es sinnvoll ist, an allen Terminen teilzunehmen“, erläutert Krämer. „Über die Zeit entwickelt sich ein Vertrauensverhältnis zwischen den Teilnehmern. Sie sprechen bei den letzten Veranstaltungen häufig offener als gerade zu Beginn.“

Die nächsten Termine in der Tagesklinik Remscheid der Evangelischen Stiftung Tannenhof im "Haus der Seelischen Gesundheit", Konrad-Adenauer-Straße 2-4 (1. Etage): 23.1. Kennenlernen, Organisatorisches; 30.1. Krankheits- und Gesundheitsmodell; 6.2. Was ist eine Psychose?; 13.2. Psychose – eine Stoffwechselstörung?; 20.2. Medikamente; 27.2. Warnsignale; 6.3. Krise – was nun?; 13.3. Stress, Stressbewältigung, Fragen; jeweils dienstags von 18 bis 19.30 Uhr. Anmeldungen unter, Tel.: RS 121190.